

DIN 18531-3

DIN

ICS 91.100.50

Mit DIN 18531-1:2005-11 und
DIN 18531-2:2005-11
Ersatz für
DIN 18531:1991-09

**Dachabdichtungen –
Abdichtungen für nicht genutzte Dächer –
Teil 3: Bemessung, Verarbeitung der Stoffe, Ausführung der
Dachabdichtungen**

Waterproofing of roofs –
Sealings for non-utilized roofs –
Part 3: Design, handling of materials, execution of sealings

Etanchéité du toit –
Etanchéité pour toits non-utilisés –
Partie 3: Calcul, traitement des matériaux, exécution des etanchéités

Gesamtumfang 24 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN
Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN



Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Bemessung	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Bemessung von Dachabdichtungen aus Bitumen- und Polymerbitumenbahnen	5
4.3 Bemessung von Dachabdichtungen aus Kunststoff- und Elastomerbahnen	6
5 Ausführung	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Trennschicht/-lage	8
5.3 Wärmedämmschicht	8
5.4 Dampfdruckausgleichsschicht	8
5.5 Dachabdichtung	9
5.6 Schutzlage	9
5.7 Durchwurzelungsschutz	10
5.8 Oberflächenschutz	10
6 Verarbeitung der Stoffe	11
6.1 Verarbeitung von Bitumen- und Polymerbitumenbahnen	11
6.2 Verarbeitung von Kunststoff- und Elastomerbahnen	12
6.3 Maßnahmen zur Aufnahme horizontaler Kräfte	15
6.4 Maßnahmen zur Lagesicherung bei Dächern mit über 3° Gefälle	16
7 Maßnahmen zur Sicherung gegen Abheben durch Windkräfte	17
7.1 Allgemeines	17
7.2 Sicherung durch Kleben	17
7.3 Sicherung durch mechanische Befestigung	18
7.4 Sicherung durch Auflast	18
8 Detailausbildung	19
8.1 Allgemeines	19
8.2 Anschlüsse	20
8.3 Abschlüsse	21
8.4 Bewegungsfugen	21
8.5 Dachentwässerungen	23
8.6 Durchdringungen	23
8.7 Lichtkuppeln, Lichtbänder und Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)	24
8.8 Blitzschutzanlagen	24

Vorwort

Diese Norm wurde vom NABau-Arbeitsausschuss 02.11.00 „Dachabdichtungen“ erarbeitet.

DIN 18531 *Abdichtungen für nicht genutzte Dächer* besteht aus:

- Teil 1: *Begriffe, Anforderungen, Planungsgrundsätze*
- Teil 2: *Stoffe*
- Teil 3: *Bemessung, Verarbeitung der Stoffe, Ausführung der Dachabdichtung*
- Teil 4: *Instandhaltung*

Aufgrund der Europäischen Stoffnormung wird in Zukunft die Anpassung dieser Norm erforderlich. In diesem Zusammenhang sollen auch flüssig aufzubringende Dachabdichtungen, für die es Europäische Technische Zulassungen gibt, in diese Norm aufgenommen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 18531:1991-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Die Norm wurde vollständig überarbeitet.

Um die Norm künftigen Änderungen im Stoffbereich schneller anpassen zu können, wurden die Festlegungen zu den Abdichtungsstoffen in einem eigenen Normenteil (Teil 2) zusammengefasst. Die Definition der Begriffe, die grundsätzlichen Anforderungen an Dachabdichtungen und allgemeinen Planungsgrundsätze wurden in einem Teil 1 der Stoffnorm vorangestellt. Teil 3 beschreibt dann die Einzelheiten zur Ausführung der Dachabdichtung. Das Gliederungsprinzip gleicht DIN 18195 — Bauwerksabdichtungen.

Teil 4 von DIN 18531 enthält erstmals Regelungen insbesondere zur Vorgehensweise bei der Instandhaltung von nicht genutzten Dächern.

Aus den Teilen 1 bis 3 sind neben der deutlichen Erweiterung der Liste der anwendbaren Stoffe und einer Angleichung an die aktuellen Ausführungsregeln in benachbarten Regelwerken (insbesondere DIN 18195 und der Flachdachrichtlinie) vor allem folgende Neuerungen hervorzuheben:

Die verschiedenen Beanspruchungsarten und -intensitäten auf nicht genutzten Dächern wurden im Teil 1 genauer beschrieben und – soweit möglich – klassifiziert („Beanspruchungsklassen“). Im Teil 2 werden den Stoffen entsprechend den Beanspruchungen „Eigenschaftsklassen“ zugeordnet. Diese Systematik soll die zukünftige Einordnung der nationalen Anwendungsmöglichkeiten europäisch genormter Produkte erleichtern.

In der Praxis werden Dachabdichtungen in sehr verschiedener Qualität ausgeführt. Diesem Sachverhalt wird im Teil 1 durch die Einführung von zwei „Anwendungskategorien“ Rechnung getragen. Im Teil 3 wird entsprechend beschrieben, welche Anforderungen beim Untergrund (z. B. Gefällegebung), bei der Stoffwahl und Stoffkombination sowie der Detailgestaltung erfüllt werden müssen, damit die fertiggestellte Dachabdichtung eindeutig einer der Anwendungskategorien zugeordnet werden kann.

Frühere Ausgaben

DIN V 18531: 1987-02

DIN 18531: 1991-09